Sponsoren

Agner Holz AG, Schötz; Auto Heller AG, Schötz; Auto Bossart AG, Schötz; Bättig & Bucher Immobilien AG, Schötz; Bättig Holzbau GmbH, Schötz; BAUREAG Architekten AG, Willisau; Blumen Atelier, Uschi Walthert, Schötz; Brandschutz Ettiswil AG, Ettiswil; Carrosserie Marco Heller AG, Schötz; CKW Gebäudetechnik AG, Samuel Käser, Geschäftsstelle Zell; Coiffure Enz, Silvana und Irène, Schötz; Coiffeur Zytroom, Luzia Blum, Schötz; Drogerie Schuler AG, Schötz; Druckerei Schötz AG, Schötz; Elmaplan AG, Horw; EMG Beschriftungen, Schötz; Gemeinde Schötz; GIS AG, Swiss Lifting Solutions, Schötz; Häberli AG, Dagmersellen; Hausarztpraxis Schötz GmbH, Schötz; Jöri Bestattungen GmbH, Schötz; Kita Glöcksböuz GmbH, Schötz; K. & M. Bucher Transporte AG, Schötz; Landolt Elektronik, Schötz; Paul Hügi GmbH, Schötz; Renggli AG, Schötz; Restaurant Kurhaus GmbH, Uschi Metz, Ohmstal; Schweizerische Mobiliar Versicherung, GA Willisau-Entlebuch; Segenreich Elektrotechnik GmbH, Schötz; Setz Fensterbau AG, Schötz; Stadelmann Maschinen AG, Schötz; Valiant Bank AG, Schötz; Vogel Kranvermietung GmbH, Ohmstal; Wechsler Metzg AG, Nebikon; Wey Malerei AG, Schötz; Wohlfühlgarten Portmann GmbH, Schötz

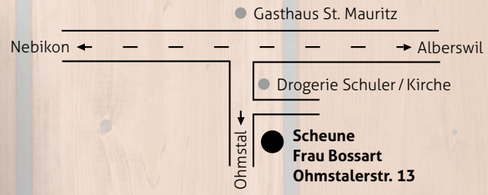
Rund ums Theater

Eintritt
Erwachsene: CHF 28.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: CHF 15.–
Veteranen: CHF 10.–

Vorverkauf
Reservieren Sie Ihr Ticket ab **31. Juli 2024** unter **www.tg-schoetz.ch**
Telefonische Reservation ab 14. August 2024: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr unter 077 460 26 87 (Kurzentschlossene an der Abendkasse)
Reservierte Billette sind spätestens 20 Minuten vor Beginn an der Abendkasse abzuholen und zu bezahlen (nicht abgeholte Billette werden in Rechnung gestellt).
Die Kasse öffnet jeweils eine Stunde vor Spielbeginn.

Herzlichen Dank allen Personen, die uns bei der Realisierung dieser Produktion unterstützt und so zum Gelingen beigetragen haben. Ein spezieller Dank gehört unseren Sponsoren und Gönnern.

Unsere Theaterbeiz ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn und auch nach den Aufführungen für Sie geöffnet. Das Theaterbeiz-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bitte benützen Sie die signalisierten Parkplätze.

Wettergerechte Kleider mitnehmen
Bitte beachten Sie, dass wir in einer ungeheizten Scheune spielen. Bitte nehmen Sie also, je nach Witterung, entsprechende Kleider mit. Wolldecken stehen zur Verfügung.

Wir sind Mitglied des Zentralverbandes Schweizer Volkstheater ZSV und des Regionalverbandes RZV.

THEATER GRUPPE SCHÖTZ

Regie: Herbert Marberger

In der Theaterschüür von Lisbeth Bossart, Dorf, Schötz

Reservation/Vorverkauf
ab 31. Juli: **www.tg-schoetz.ch**

Aufführungen 2024

Freitag	30. August	20.00 Uhr
Samstag	31. August	20.00 Uhr
Mittwoch	4. September	20.00 Uhr
Freitag	6. September	20.00 Uhr
Samstag	7. September	20.00 Uhr
Sonntag	8. September	17.00 Uhr
Mittwoch	11. September	20.00 Uhr
Freitag	13. September	20.00 Uhr
Samstag	14. September	20.00 Uhr

Unser Spielteam

Hansruedi Hunkeler
Schacher Sepp
Bauer

Tanja Hunkeler
Marei
seine Enkelin

Marcel Bühler
Hannes
Taglöhner

Urs Purtschert
Balz
Bruder von Gottlieb

Susanne Fischer
Theres
Tante von Marei

Tina Reinhard
Beinlichrömer
Tod

Manuela Frey
Petrus
der heilige Portner

Sophie Hirschi
Erzengel Michael

Corinne Segenreich
Gloria
Engel

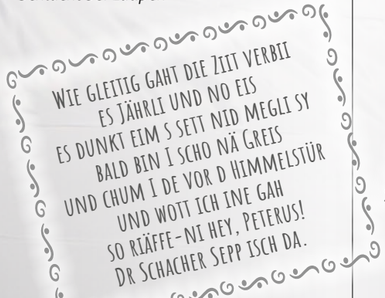
Jasmin Wallimann
Serafin
Engel

Daniel Birrer
Gottlieb Kägi
Gemeindepräsident
Der alte Kägi
Vater von Gottlieb
(Doppelrolle)

Godi Huser
Köbi
Nachbar
Landjäger
Polizist
(Doppelrolle)

Angela Kunz
Zita
Nachbarin
Zürcherin
Autounfall
(Doppelrolle)

Thomas Strebel
Berner
Schlacht bei Laupen



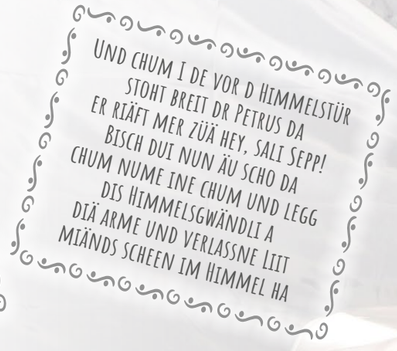
De Schacher Sepp

Ein Stück von Kurt Wilhelm
Schweizerdeutsche Dialektfassung von Jörg Schneider
Modernisierung und Überarbeitung von Herbert Marberger
Rechte: Breuninger Verlag

Eigentlich heisst das Stück «Der Brandner Kaspar und das ewige Leben» und ist ursprünglich eine bayrische Erzählung von Franz Kobell aus dem Jahre 1871.

Die Geschichte handelt von einem armen Bauern, dessen Tage – bestimmt von ganz weit oben – gezählt sind. Bei einem dummen Jagdunfall entgeht der Alte dem Todesschuss. So bittet ihn der Tod persönlich, freiwillig mitzukommen ins ewige Reich. Der lebenslustige Bauer denkt aber nicht daran. Er erwirkt mit List eine Fristverlängerung. Als drei Jahre später seine Enkelin statt seiner sterben muss, entdeckt der heilige Pförtner Petrus im Himmel den Betrug. Er befiehlt dem «Beinlichrömer», den Alten umgehend zu holen – tot oder lebendig!!! Und so steht er schliesslich vor der Himmelstür und zweifelt, ob seine irdische Lebensweise für ein ewiges Leben im Himmel ausreicht...

Genau diese Situation beschreibt Ruedi Rymann mit dem Lied «Schacher Seppeli». Das Volkslied wurde 2007 zum grössten Schweizer Hit aller Zeiten gewählt. Der Volksschauspieler und Autor Jörg Schneider hatte die grossartige Idee, die alte Geschichte und das Lied zu einem modernen Theater zu verschmelzen. Entstanden ist ein äusserst erfolgreiches, lebensfrohes Theaterstück, das perfekt in die Scheune von Lisbeth Bossart passt.



Ein paar Gedanken

Im Stück «De Schacher Sepp» geht es ums Sterben. Der Tod kommt unangemeldet – aber nicht mehr mit der Sense, das ist veraltet. Seine Methoden sind der Zeit angepasst. Das ZDF zeigte im Jahr 2015 an 365 Tagen insgesamt 437 Krimis, ab 11 Uhr darf ich also mit Toten rechnen.

Im Stück «De Schacher Sepp» geht es ums Sterben. Der Tod kann schon kommen – einfach etwas später. Als moderner Mensch habe ich mich nun mal aufs Leben eingeschossen: Lebensverlängernde Massnahmen dank Velohelm, Beta-Blocker und Ergänzungsnahrung.

Im Stück «De Schacher Sepp» geht es ums Sterben. Der Tod kommt todsicher – okay, aber den «Exit» bestimme ich. Freiwillig! Freiwillig? Im Zeitalter von «www.comparis.ch» wüsste ich halt schon gern, was ich für den Tod bekomme.

Im Stück «De Schacher Sepp» geht es ums Sterben. Trotzdem kann gelacht werden – todsicher! Vielleicht werde ich mich nicht gerade totlachen – das hat ja durchaus sein Gutes!

Herbert Marberger
Regie

Produktionsteam

Regie	Herbert Marberger
Regieassistenz	Käthi Estermann
Maske/Kostüme	Luzia Blum und Team
Bühnenbau	Hansruedi Hunkeler Jürg Kümmerli Fabian Segenreich Godi Huser
Ton/Technik	René Landolt Christian Käser
Licht/Elektro	Sämi Käser Jürg Kümmerli Alexander Strebel
Theaterbeiz:	Chantal Wallimann und Team
Vorverkauf	Monika Landolt
Musik	Karl und Carmen Odermatt
Sponsoring	Corinne Segenreich